

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                     | Sitzung am | Beratung   |
|-----------------------------|------------|------------|
| <b>Jugendhilfeausschuss</b> | 24.01.2018 | öffentlich |

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## 9. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

### Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern / Prävention

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 20.06.1997, TOP 13, Drucksachen-Nr. 4986/1994-1999  
 Jugendhilfeausschuss, 02.07.2003, TOP 6, Dr.-Nr. 7315/1999-2004  
 Jugendhilfeausschuss, 02.02.2005, TOP 7, Drucksachen-Nr. 229/2004-2009  
 Jugendhilfeausschuss, 01.03.2006, TOP 10, Drucksachen-Nr. 2047/2004-2009  
 Schul- und Sportausschuss, 14.03.2006, TOP 14 A, Drucksachen-Nr. 2047/2004-2009  
 Jugendhilfeausschuss, 25.04.2007, TOP 6, Drucksachen-Nr. 3515/2004-2009  
 Jugendhilfeausschuss, 22.10.2008, TOP1, Drucksachen-Nr. 5878/2004-2009  
 Jugendhilfeausschuss, 12.01.2011, TOP 6, Drucksachen-Nr. 1852/2009-2014  
 Jugendhilfeausschuss, 07.03.2012, TOP 7, Drucksachen-Nr. 3675/2009-2014  
 Jugendhilfeausschuss, 02.04.2014, TOP 8, Drucksachen-Nr. 7063/2009-2014

### Beschlussvorschlag:

1. Die REGE wird gebeten, als Trägerin der Jugendberufshilfe die Ergebnisse des Berichts inklusive der Handlungsempfehlungen in ihren Gremien zu beraten und mit der Jugendhilfe, dem Schuldezernat und den Schulen und den OGS-Trägern zu besprechen.
2. Die Verwaltung ermöglicht den Fachkräften eine entsprechende Fortbildungstagung zu geschlechter- und diversitätsreflexivem Handlungswissen sowie zu geschlechter- und diversitätssensiblen Handlungskonzepten.
3. Die REGE wird gebeten, in ihren Netzwerken mit Arbeitsagentur, Industrie- und Handwerkskammer etc. für die Problematik der eingeschränkten Berufswahl für Mädchen und junge Frauen weiter zu sensibilisieren und auf Verbesserungen im Sinne der Handlungsempfehlungen hinzuwirken.
4. Die Verwaltung wird in den Berichterstattungen im Rahmen der Jugendberufshilfe und des Übergangs Schule / Beruf jeweils über die Entwicklung berichten.

5. Das Schwerpunktthema des 10. Berichts zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe wird in Absprache mit dem Fachbeirat für Mädchenarbeit festgelegt. Die Berichterstattung erfolgt im Jahr 2019.

**Begründung:**

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 20.06.1997 die Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe beschlossen. Hieraus erfolgt eine kontinuierliche Berichterstattung. Mit dieser Vorlage wird nunmehr der 9. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien mit dem Schwerpunktthema „Mädchen im Übergang Schule – Beruf, Herausforderungen und Möglichkeiten einer geschlechtergerechten Unterstützung“ vorgestellt.

Der vorliegende Bericht inklusive der daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen wurde in der Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld am 15.11.2017 diskutiert.

Der Bericht kommt zusammenfassend zu der Feststellung, dass die Analysen und Daten zeigen, dass Mädchen und junge Frauen weiterhin in ihren Berufs- und Studienwahlen eingeschränkt sind. Zudem wird deutlich, dass an viele Mädchen und junge Frauen noch immer vielfältige und zum Teil widersprüchliche Erwartungen im Hinblick auf ihre Wahlen gestellt werden. Zur Bewältigung dieser normativen und auch geschlechterstereotypen Erwartungen brauchen Mädchen und junge Frauen lebensweltorientierte und geschlechterreflexive Unterstützungs- und Beratungsangebote. Zugleich müssen strukturelle und institutionelle Benachteiligungen abgebaut werden, so dass Mädchen und junge Frauen in ihren Fähigkeiten und Ressourcen gestärkt werden und sie ihre Berufswünsche und Lebensplanungen besser verfolgen und vereinbaren können.

**Anlage:**

9. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Beigeordneter

Ingo Nürnberger